**Vorbemerkungen**

Im Fach Familien-, Sozial-, Berufskunde werden die Schüler und Schülerinnen auf ihr späteres Arbeitsgebiet, den Familienhaushalt mit seinen Besonderheiten, vorbereitet. Dabei erfassen sie die verschiedenen Familienformen mit ihren vielfältigen inneren und äußeren Beziehungen als wichtige soziokulturelle Einheit. Sie unterscheiden familienunterstützende Beratungsangebote von gesetzlichen Hilfen für Familien. Dabei wird das Berufsbild der Dorfhelfer und Dorfhelferinnen früher und heute beleuchtet, sowie mögliche Anstellungs- und Kostenträger von Dorfhelfern und Dorfhelferinnen unterschieden.

Die Fachpraktika werden im Unterricht vorbereitet, ausgewertet und erlebte Situationen direkt in das Unterrichtsgeschehen eingebunden.

In Ergänzung zur Wissensvermittlung werden praxisbezogene Fallbeispiele und Berichte seitens der Dorfhelferinnenwerke und Familienberatungsstellen herangezogen.

**Lehrplanübersicht**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Schul-halb-jahr** | **Lehrplaneinheiten** | **Zeitricht-wert** | **Gesamt-stunden** | **Seite** |
| 1 | Fachtheoretisches Halbjahr (FTH)1 Bedeutung von Gemeinschaften -  Familien- und Großhaushalt2 Entwicklung im Säuglings- und  Kindesalter3 Einwirkungen im Erziehungs- geschehen IWiederholung und Vertiefung |  | 51 |  |
| 2 | Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)4 Einsatzfamilie und soziales Umfeld5 Berufsbild Dorfhelfer/DorfhelferinZeit für Leistungsfeststellung und möglicheVertiefung | 82215 | 4515 |  |
| 3 | Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)6 Organisation der Dorfhelfer-/Dorfhelferinnen-Einsätze7 Behinderte Menschen in Familie und GesellschaftZeit für Leistungsfeststellung und möglicheVertiefung | 82017 | 4515 |  |
| 4 | Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)8 Finanzierung der Dorfhelfer-/Dorf- helferinnen-Arbeit9 Rechtsfragen in der Einsatzfamilie10 Dorfhelfer/Dorfhelferin als Arbeit- nehmer/ArbeitnehmerinZeit für Leistungsfeststellung und mögliche Vertiefung | 10152015 | 6020 |  |
|  |  |  | **251** |  |

**2. Schuljahr**

**Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT) 8**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Themen handlungsorientiert bearbeiten | Z. B. BefragungFallstudieRollenspielErkundungExkursionPlanspiel | Die Themenauswahl hat aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung fächerverbindender Aspekte zu erfolgen. |

**4 Einsatzfamilie und soziales Umfeld 22**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 4.1 | Beziehungen zwischen Familie und Gesellschaft erläutern | Veränderungen der FamilienstrukturWechselbeziehungen* Staat
* Kirchen
* Verbände
* Verwandtschaft
* Nachbarn
 | FamiliensituationenRechtsstellungReligionsgemein-schaften |
| 4.2 | Besonderheiten von Familien und ihren Mitgliedern beachten | RollenbilderVerhalten, GewohnheitenTraditionen, BräucheVerfassung* psychisch
* physisch
 | Familien auf dem Land, in städtischer UmgebungGroßfamilie, Alleinerziehende, unvollständige Familie |
| 4.3 | Veränderungen der zwischenmenschlichen Beziehungen in Familien erörtern | SchwangerschaftKrankheit, TodArmutScheidungGewalt |  |
| 4.4 | Angebote familienunterstützender Beratungsstellen beschreiben | Hilfe in besonderen Lebenslagen* Erziehungsprobleme
* finanzielle Schwierigkeiten
* Sucht
 | Ehe-, Familien-, Lebens-, Sozialberatung der Kirche/des Staates |

**2. Schuljahr**

**5 Berufsbild Dorfhelfer/Dorfhelferin 15**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 5.1 | Ausbildung zum Dorfhelfer/zur Dorfhelferin beschreiben | EntstehungsgeschichteEntwicklungAuftragSchulbesuchZulassung zur PrüfungAbgrenzung zu verwandten Berufen | Regulär, verkürztReflexion der eigenen BerufswahlVerordnung des Ministeriums Ländlicher Raum über die Ausbildung und Prüfung an der Staatlichen Akademie für ländliche Hauswirtschaft Kupferzell Familien-, Altenpfleger/in, Fachhauswirtschafter/in, Heilerziehungspfleger/in, Krankenschwester,-pfleger |
| 5.2 | Organisations-formen der Dorfhelfer-/Dorfhelferinnen-Arbeit darstellen | Anstellungsträger* Dorfhelferinnenwerke
* Dorfhelferinnen-stationen
* Sozialstationen
* Landwirtschaftliche Sozialversicherungen
* Maschinenringe
* Haushalts- und Betriebshilfsdienste
 | Kirchen, KommunenPrivate Anbieter  |

**3. Schuljahr**

**Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT) 8**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Themen handlungsorientiert bearbeiten | Z. B. BefragungFallstudieRollenspielErkundungExkursionPlanspiel | Die Themenauswahl hat aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung fächerverbindender Aspekte zu erfolgen. |

**6 Organisation der Dorfhelfer-/Dorfhelferinnen-Einsätze 20**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 6.1 | Organisatorisch-technische Voraussetzungen erörtern | Einsatzvermittlung* Arbeit auf der Station
* Überregionaler Einsatz
* Aushilfe

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen | Zentral und stationärAmbulantZ. B. sozialpädagogische Familienhilfe |
| 6.2 | Ablauf von Einsätzen beschreiben | Erstgespräch Aufgaben* Haushalt
* Mitarbeit in der Landwirtschaft
* Dokumentation
* Einhaltung der Schweigepflicht
* Übernahme der Aufsichtspflicht

AbschlussgesprächPraktikumsbericht | ArbeitsschutzEinsatzbericht, Fahrtenbuch |
| 6.3 | Bei auftretenden Konflikten im Einsatz Hilfen in Anspruch nehmen | Beratung und Betreuung durch* Einsatzleitung
* Stationsleitung
* Dorfhelferinnenwerk

Supervision | Praxisbegleiter/inPraxisanleiter/in |

**3. Schuljahr**

**7 Behinderte Menschen im Einsatzhaushalt 17**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 7.1 | Beeinträchtigun-gen durch Behinderungen beschreiben | Behinderungsarten* körperlich
* geistig
* psychisch
 | ExemplarischBedeutung des sozialen Umfeldes für die behinderten MenschenVgl. LPE 8, Erziehungslehre, Psychologie |
| 7.2 | Verhalten behinderter Menschen beachten und deren Auswirkungen für den Alltag in der Familie erkennen | StimmungsschwankungenAntriebReaktionenEinschränkungen |  |
| 7.3 | Behinderte Menschen in Familien angemessen betreuen | ZuwendungFörderung der EigeninitiativeHilfeleistungPraktikumsbericht |  |
| 7.4 | Angebote von Beratungsmöglich-keiten für Behinderte kennen | Staatliche und kirchliche Beratungsstellen * Leistungen
* Hilfen

Schwerbehindertenschutz | Heilerziehungs-pflege, Schwerbehindertengesetz, Pflegegeldgesetz, Pflegeversicherung, Behindertenparkplätze |

**4. Schuljahr**

**Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT) 10**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Themen handlungsorientiert bearbeiten | Z. B. BefragungFallstudieRollenspielErkundungExkursionPlanspiel | Die Themenauswahl hat aus den nachfolgenden Lehrplaneinheiten unter Beachtung fächerverbindender Aspekte zu erfolgen. |

**8 Finanzierung der Dorfhelfer-/Dorfhelferinnen-Arbeit 15**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 8.1 | Finanzierung der Dorfhelfer-/Dorfhelferinnen-Arbeit erläutern | Erstattungen der KostenträgerZuschüsseEigenbeteiligungEigenmittel der Träger | § 38 SGB, Beihilfe, LSV, LLG, Haftpflicht§ 20 KJHG, BSHG, Ministerien, Kirchen |
| 8.2 | Vorgehensweise bei der Kostenerstattung darstellen | Voraussetzungen für KostenübernahmeVerfahrensablauf |  |

**9 Rechtsfragen in der Einsatzfamilie 20**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 9.1 | Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen zum Jugendschutz beachten | Elternrechte, -pflichtenSchutzbestimmungen | BGB-FamilienrechtJugendamt |
| 9.2 | Auswirkungen von gerichtlichen Entscheidungen für Haushaltsmit-glieder erfassen | VormundschaftJugendlicher StrafvollzugTrennung, Scheidung |  |
| 9.3 | Finanzielle Unterstützung für Familien bei Bedürftigkeit kennen | RechtsanspruchLeistungen* einmalig
* regelmäßig
 | SozialhilfeWohngeldAusbildungs-förderung |

**4. Schuljahr**

**10 Dorfhelfer/Dorfhelferin als Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin 15**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 10.1 | Rechtsgültiger Arbeitsvertrag bei einem Anstellungsträger abschließen | Rechte und Pflichten aus dem DienstleistungsvertragTarifliche VereinbarungenSonderleistungenKündigungVersicherungenBesondere Vertragsvereinbarungen | Vgl. LPE 4, Rechts- und GemeinschaftskundeVergütung, Urlaub, ArbeitszeitHaftpflichtversiche-rung für Verrichtungs- und TätigkeitsschädenKfz-Dienstreise-Fahrzeug-Versicherung |
| 10.2 | Bedeutung freiwilliger Versicherungen für den Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin erkennen | BerufsunfähigkeitsversicherungHaftpflichtversicherungRentenversicherung |  |
| 10.3 | Sich als Dorfhelfer/Dorfhelferin in der Öffentlichkeit darstellen | Fachliches KönnenPersönliches VerhaltenKontakte zu Gremien |  |